

Celtic Art-Newsletter November 2014

Herausgeber:

Celtic Art Whisk(e)y & More

Heidi Schramm

Karolinenstraße 18 / Ecke Bürgerstraße

95028 Hof

Tel. 09281-1000

☞ Celtic_art@gmx.de oder celticart-hof@web.de Internet: www.celtic-art-whisky.de

Liebe Whisk(e)y-Freunde und Kunden,

jetzt ist es wieder so weit – der November zeigt sich von seiner dunklen nasskalten Seite und die Erkältungskrankheiten sind auf dem Vormarsch. Nicht nur aus diesem Grund ist es höchste Zeit, für einen guten Single Malt Whisky. Bis Weihnachten sind es auch nur noch ein paar Wochen und momentan werden viele interessante neue Abfüllungen angeboten.

Doch plötzlich kommt der Schock für die Schotten: Der „Whisky-Papst“ Jim Murray hat in seiner Whisky-Bible zum ersten Mal überhaupt einen **Japanischen Single Malt Whisky** aus der **Destillerie Suntory** zum besten Whisky des Jahres 2013 gekürt (*mit 97,5 von 100 möglichen Punkten!*). Platz Zwei bis Vier belegen amerikanische Bourbon und erst auf Platz Fünf kommt ein Schottischer Single Malt ins Spiel. Der Experte Murray sprach von einem Weckruf für die Schottische Whisky-Industrie. Bei lange gereiften Single Malts steigen die Preise ständig, selbst 18jährige Malts liegen mittlerweile häufig bei über 100 Euro. Viele Destillieren gehen weg von den Altersangaben, weil sie ältere und jüngere Fässer mischen, um größere Mengen anbieten zu können (*laut Gesetz muss das jüngste Fass auf dem Etikett stehen, deshalb keine Angabe*). Leider vermisst man aber den schönen langen Abgang eines rein 12jährigen oder 16jährigen Malts. Vielleicht sollten die verantwortlichen Distillery-Manager über dieses Ergebnis nachdenken.



Trotzdem hat Schottland die meisten interessanten Single Malts zu bieten und wer nicht als Sammler auf limitierte Originalabfüllungen setzt, findet bei den unabhängigen Abfüllern lange gelagerte Single Malts zu erschwinglichen Preisen. Wir haben bei den zahlreichen Whisky-Tastings tolle **Einzelfassabfüllungen** von **Signatory, Maltman** und **Wemyss Malts** verkostet, die ich Ihnen teilweise in den Tasting Nachlesen beschreibe.

Zum besten Irischen Whiskey hat Jim Murray den 21jährigen Redbreast gewählt, was ich nur bestätigen kann.

Andererseits sollt man solche Bewertungen nicht allzu ernst nehmen, denn der beste Whisky ist immer jener, der einem persönlich am besten schmeckt.

Weiter zu den Tasting Nachlesen....

Die Herbstsaison startete am 12. September und das Tasting war wie immer ausgebucht.

Wir begannen mit einer Rarität aus Irland – eine 12jährige Einzelfass-Abfüllung aus der ältesten **Destillerie Bushmills** (gegründet im Jahre 1608!) ungefärbt und ungefiltert. Ein schön

milder, aber doch aussagekräftiger Single Malt mit Aromen von Äpfeln, Birne und Vanille. Das ist schon ein Unterschied zu dem 10jährigen Bushmills, der heute in vielen Supermärkten steht. Die wenigen Flaschen waren leider schnell ausverkauft.

Auch der nächste Whisky war eine Überraschung. Wir probierten den 12jährigen **Hakushu Single Malt** aus der Destillerie in den japanischen Alpen. Was für ein Aroma! Fruchtig, würzig am Gaumen – der Abgang lang und etwas rauchig. Dieser Japaner braucht sich nicht hinter den Schotten verstecken. Man merkt, dass in Japan schon seit 1900 Whisky produziert wird und entsprechende Erfahrung besteht.

Preisliste zum 171. Whisk(e)y-Tasting am 12. September 2014

Giant`s Choice (*Bushmills*)

Irish Single Malt Whiskey

“The Ireland Trail”

12 Jahre 46 %

EUR 59,90

Suntory Hakushu

Single Malt Whisky aus Japan

Aus der Destillerie in japanischen Alpen

12 Jahre 43,5 %

EUR 69,90

Fettercairn 18 Years

Highland Single Malt

“The Highland Trail”

1995/2014 Bourbon Hogshead 46 %

EUR 73,90

Maximum Peat No.12 (*Laphroaig?*)

Islay Single Malt

The Spirit & Cask Range

2009/2014 Fresh Bourbon Barrel 57 % (gesamt 360 Flaschen)

EUR 59,90

Bowmore Darkest

Islay Single Malt

Sherry Cask Finish

15 Jahre 43 %

EUR 59,90

Die Destillerie **Fettercairn** in den schottischen Highlands wurde 1824 gegründet aber schon immer floss ihr Whisky in Blends, als Single Malt ist Fettercairn eher unbekannt. Der 18jährige Fettercairn aus der Serie „*The Highland Trail*“ von Alba ist ungefärbt und ungefiltert. Er entwickelt am Gaumen intensive Aromen und hat einen langen würzigen Abgang. Noch haben wir ein paar Flaschen vorrätig.

Der Whisky nach der Pause war etwas für die Islay Fans. Den Namen „Maximum Peat“ trägt diese Einzelfass-Abfüllung von **Spirit & Cask Range** zu recht. Schon beim ersten Schluck merkt man, dass es sich hier um einen jungen **Laphroaig** handelt. Mit etwas Wasser entwickelt sich die torfig-erdige Note noch intensiver. Leider gab es insgesamt nur 360 Flaschen, die fast ausverkauft sind.

Auch der letzte Whisky kam von der Insel Islay – der **Bowmore Darkest**. Er reift 15 Jahre im Sherryfass und hat eine schöne dunkle Farbe (leider auch Zuckerkulör!). Die rauchig-torfige Note steht mehr im Hintergrund und daher wirkt der Whisky etwas gezähmter. Früher hatte Bowmore mehr „Seele“. Aber er ist dennoch ein gutes *Tröpfchen*.

Das Tasting am 10. Oktober startete mit einem 12jährigen BenRiach – *The Heart of Speyside*. **Benriach** ist ein Bestandteil der Blends von Chivas. Im Jahre 2004 kaufte der Schotte Billy Walker die Destillerie nebst der gesamten Lagerbestände von Pernod Ricard zurück und bietet seither Benriach als lange gereifte Single Malts an. Der Whisky entwickelt im Glas schöne blumige Aromen, der Geschmack erinnert an Haferkekse und Krümelkuchen, der Abgang ist angenehm lang und mild. Ein schöner „Einsteiger-Whisky“.

Auch der Whisky aus der alten **Destillerie Glentauchers** ist als Single Malt eher unbekannt. Es gibt nur vereinzelt Abfüllungen von unabhängigen Händlern. Wir probierten den 7jährigen Glentauchers aus der Serie „The Speyside Trail“ von Alba, der in einem Sherryfass reifte. Diese schöne dunkle Farbe ist echt, der Geruch malzig, der Geschmack intensiv fruchtig. Der Abgang ist sehr lang und mild, was man bei dieser *„Jugend“* kaum erwartet hätte. Leider haben wir auch von diesem Whisky nur noch 3 Flaschen.

Der nächste Whisky war sehr interessant! Die **Destillerie Jericho** hat in Aberdeenshire von 1822 bis 1913 Whisky gebrannt, aber heute existiert kein Whisky mehr. The **Lost Distillery Company** versucht auf Grund alter Beschreibungen und Aufzeichnungen den Geschmack des alten Jericho mit Single Malts aus heutigen Destillerien nachzustellen. Der Whisky ist sehr ölig und malzig mit deutlicher Sherrynote, was eine Mischung aus **Macallan** und **Edradour** vermuten lässt. Vielleicht ein schönes ausgefallenes Weihnachtsgeschenk?



Auch die schwarze Flasche und Verpackung sind sehr ansprechend. Beim Whisky-Tasting am 14. November werden wir aus dieser Serie noch den **Gerston** probieren, der angeblich sehr rauchig sein soll. Wir lassen uns überraschen.

Nach der Pause machte ich einen **Smokehead** auf, denn ich wollte wissen, ob es sich bei dieser Sonderabfüllung von *Ian MacLeod* noch immer um einen Ardbeg handelt. Wir waren uns einig – dies ist ein junger **Ardbeg** mit viel Sherrynote und Rauch. Ein erstaunlich guter *Islay* zu einem günstigen Preis.

Zuletzt gab es noch eine limitierte Abfüllung aus der kleinen Farmhouse **Distillery Kilchoman** im Westen der Insel Islay. Der Loch Gorm reift 5 Jahre im Sherryfass und ist

Es gibt keinen schlechten Whisky, manche sind nur besser als andere. (*William Faulkner*)

ungefärbt und ungefiltert. Aus dem Glas steigen sofort sehr rauchige Aromen, gemischt mit Sherry. Am Gaumen ist dieser Whisky eine Explosion an Geschmacksvielfalt – erst etwas fruchtig, dann viel Rauch und Torf mit langem Abgang. Sehr schön für *Islay* Fans.

Preisliste zum 172. Whisk(e)y-Tasting am 10. Oktober 2014

BenRiach 12 Years

Speyside Single Malt

“The Heart of Speyside”

12 Jahre 43 %

EUR 41,90

Glentauchers 7 Years

Speyside Single Malt

“The Speyside Trail”

Einzelfassabfüllung Sherry Butt

7 Jahre 46 %

EUR 55,00

Jericho The Lost Distillery

Remake des Single Malt aus der 1913 geschlossenen

Distillery Jericho in Aberdeenshire

Ohne Altersangabe 46 %

EUR 79,90

Smokehead

Islay Single Malt

Sonderabfüllung von Ian MacLeod

Ohne Altersangabe 43%

EUR 39,90

Kilchoman Loch Gorm

Islay Single Malt

Limited Edition Sherry Cask

Distilled 2009/bottled 2014 46 %

EUR 85,00

Das 173. Tasting am 24. Oktober eröffnete ein 12jähriger **Glendronach**, gereift in Oloroso- und Pedro Ximinez Sherryfässern. Dieser Speyside Malt überraschte mit viel Kraft: erst schön fruchtig, dann sehr würzig mit einem langen wärmenden Abgang. Sehr angenehm!

Der **Dark Origin** ist die neueste Abfüllung aus der Destillerie Highland Park auf den Orkney Inseln und soll an den legendären Priester *Magnus Eunson* erinnern, der im 18. Jahrhundert als Schwarzbrenner seine Fässer in leeren Särgen vor den Zollbeamten versteckte. Er hat eine schöne fruchtige Note durch die Reifung in Sherryfässern und deutlich schmeckt man die berühmten Noten von Heidekraut. Der Abgang ist wärmend und leicht rauchig, aber leider auch recht kurz. Man merkt, dass hier jüngere Fässer untergemischt sind.

Ganz anders der nächste Single Malt aus der Speyside Destillerie **Glen Elgin**. Die 18jährige Abfüllung aus der Vintage Serie von **Signatory** entwickelt im Glas intensive Fruchtaromen. Am Gaumen setzt sich dieses Erlebnis fort – der Geschmack wird immer mehr und vielseitiger und bleibt im sehr langen Abgang haften. Wunderschön!

Preisliste zum 173. Whisk(e)y-Tasting am 24. Oktober 2014

GlenDronach 12 Years

Highland Single Malt

“Matured in Sherry Casks”

12 Jahre 43 %

EUR 43,90

Highland Park Dark Origins

Single Malt Orkney Islands

“First fill Sherry cask”

Ohne Altersangabe 46,8 %

EUR 69,90

Glen Elgin Vintage 1995

Speyside Single Malt

Einzelfass-Abfüllung von Signatory

The Unchillfiltered Collection

Distilled 1995/bottled 2013 Hogshead gesamt 782 Flaschen

18 Jahre 46 %

EUR 69,90

Connemara Distillers Edition

Peated Irish Single Malt Whiskey

Limitierte Sonderabfüllung für Frankreich

Ohne Altersangabe 43%

EUR 54,00

Kilchoman Loch Gorm

Islay Single Malt

Limited Edition Sherry Cask

Distilled 2009/bottled 2014 46 %

EUR 85,00

Nach der Pause wechselten wir nach Irland. Eigentlich ist irischer Whiskey nicht rauchig, aber für den **Connemara** wird getorfte Malz verwendet. Wir probierten die Distillers Edition – eine Sonderabfüllung für Frankreich. Die rauchige Note tritt durch die Lagerung in Sherryfässern etwas in den Hintergrund und er ist angenehm mild. Ein „*Islay Light*“.

Zum Abschluss bot ich noch einmal den **Kilchoman Loch Gorm** an, da bei diesem Tasting andere Teilnehmer waren. Auch diesmal waren vor allem die Islay-Fans begeistert. Da jeder Händler nur ein begrenztes Kontingent erhielt, neigen sich meine wenigen Flaschen dem Ende entgegen.

Whisky – in Maßen genossen vertreibt er den Schnupfen, klärt den Geist und beflügelt die Sinne. (*Raphael Holinshead*)



Das besondere Highlight war wieder das *Special Old Tasting am 7. November* und natürlich schon lange ausgebucht. Es wird immer schwieriger, bezahlbare alte Malts zu finden, aber die „Unabhängigen“ haben noch überzeugende Single Malts.

Als „Starter“ öffnete ich den 18jährigen **Glenmorangie Extremely Rare**, der in neuen amerikanischen Weißeichenfässern reift. Die Vanillenote ist hier viel stärker als bei dem bekannten 10jährigen Malt. Er ist sehr schön mild und elegant mit langem Abgang.

Die Destillerie Blair Athol in den Highlands ist eher unbekannt. Wir probierten den 23jährigen **Blair Athol „Blackcurrent Coulis“** von Wemyss Malts. Ein wunderschön fruchtiges Aroma, voller Geschmack am Gaumen, einfach herrlich.

Preisliste zum 174. Whisky-Tasting „Special Old“ am 7. November 2014

Glenmorangie Extremely Rare

Single Malt Highlands

18 Jahre 43%

EUR 79,90

Blair Athol Vintage 1991

Single Malt Highlands

Wemyss Malts „Blackcurrent Coulis“

Destilliert 1991/abgefüllt 2014 (gesamt 338 Flaschen)

23 Jahre 46%

EUR 119,00

Tomintoul *33 Years*

Single Malt Speyside
"The gentle dram"

World Whisky Award: "Best Speyside Single Malt"

33 Jahre 43%

EUR 239,00

Highland Park *23 Years*

Single Malt Orkney Islands

A.D. Rattray Cask Collection

1990/2014 56,2% Sherry Butt (gesamt 580 Flaschen)

EUR 179,00

Caol Ila *21 Years*

Islay Single Malt

A.D. Rattray Cask Collection

1993/2014 56,8% Sherry Butt (gesamt 311 Flaschen)

EUR 125,00

Das nächste Glas hielten einige Tasting-Teilnehmer ganz ehrfürchtig in der Hand, denn sie waren jünger als dieser Whisky. Der **33jährige Tomintoul** wurde zum besten *Speyside Malt* auserkoren – das ist er wohl auch! Volles Sherryaroma, ölig und mild. Man will erstmal nur in das Glas hineinriechen, aber was dann kommt, wenn man ihn trinkt, ist ein ganz besonderes Geschmackserlebnis, das lange in Erinnerung bleibt.



Heidi Schramm beim Einschänken des 33jährigen Whisky Tomintoul.

Nach der Pause gab es zwei Faszstärken von **A.D. Rattray**.

Der **23jährige Highland Park** reifte im Sherryfass und hat eine schöne dunkle Farbe. Dieses Aroma, dieser Geschmack, dieser lange wärmende Abgang! Unbeschreiblich, das muss man probiert haben. So stellt man sich **Highland Park** vor! Leider nur noch begrenzt verfügbar.

Der letzte Whisky des Abends war Islay pur! Bei diesem **21jährigen Caol Ila** aus dem Sherryfass explodiert die rauchig-torfige Note fast im Glas. Der Geschmack am Gaumen nimmt einem fast die Luft, der Abgang ist lang, unendlich lang. Leider sind die 311 Flaschen, die Deutschland erreicht haben, längst ausverkauft und meine Vorräte waren an dem Abend weg. Alte Single Malts sind zwar teuer, aber auch immer faszinierend. Das hat dieser außergewöhnliche Abend wieder deutlich gezeigt.

Die Beschreibungen der Single Malts sind meine persönlichen Eindrücke.

Heidi Schramm

Die Termine der Whisk(e)y-Tastings bei Celtic Art Whisky & More bis zum Mai 2015 findet Ihr auf unserer Internetseite.

Heidi Schramm und das Team von

Celtic Art Whisky & More

Karolinenstr. 18, 95028 Hof

☎ 09281-1000, Internet: www.celtic-art-whisky.de Email: celticart-hof@web.de



Das "Dreamteam" von Celtic Art während des Hofer Herbstmarktes 2014